

Arabisch

Transliteration

MP3

Dieser Dua wird Freitags rezitiert. Freitag ist ein Feiertag und wird eng mit dem 12. Imam (af) assoziiert. Es wird auch erwartet, dass Imam Mahdi (af) am Freitag wieder erscheint.

Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten und Allahs Segen auf unseren Führer Muhammad, Seinen Gesandten und seiner Kinder.

O mein Allah!

Alles Lob gebührt Dir für das, was Du darauf bestimmst und entscheidest, im Falle Deiner Führer (Awliyaa), welche Du für Dich und Deine Religion rein hältst.

Von Dir bekamen sie Weisheit und einen hohen Rank, sie werfen sich in Anbetung vor Dir nieder, dem großzügigen immer da gewesenen Herrn, welches weder eine Abnahme gab, noch danach eine Zunahme, denn Du hast ihre Frömmigkeit und Rechtschaffenheit stabilisiert.

Während sie in dieser abscheulichen und trügerischen Welt, frei von ihrer Prahlerei, Eitelkeit und falschem Genuss sind, denn Deine übersteigerte Autorität machte ihre Persönlichkeit kenntlich und stattete sie mit Aufrichtigkeit aus und ihre Perfektion bürgte für sie und kommunizierte vertraut mit ihnen; verschicke schon vorher die Nachricht auf ihrer glückverheißenden Ankunft und segne sie in reinen Bestimmungen für den Nutzen für den Einen und alle.

Du hattest Deine Engel sich vor ihnen niederwerfen gelassen, Du erwähltest sie, dass sie Deine Worte offenbaren; gabst ihnen Dein Wissen als Geschenk, bestimmtest sie als einziges Mittel, um Dich zu erreichen, der einzige Weg für das Paradies und die Glückseligkeit.

Der Eine wurde erschaffen, um die Arche zu befahren und wurde errettet und wurde in Sicherheit vor der Vernichtung durch Deine Barmherzigkeit gebracht.

Der Eine wurde erwählt und für deine Aufgaben ausgerüstet, wie Dein Führer (waly), der einen Auftrag für Dich ausgeführt hat, eine schöne Nachricht in (seinen) späteren Nachkommen verkündete, so Du erkanntest sie und erfülltest sie mit Herrlichkeit und hast ihnen Befehlsgewalt gegeben.

Der Eine wurde direkt durch den Baum angesprochen, sein Bruder wurde als sein Erbe und Helfer berufen. Der Eine wurde ohne Vater gebracht, ihm wurden klare Beweise gegeben und (ihm) wurde mit dem Heiligen Geist geholfen.

Für jeden schriebst du ein Göttliches Gesetz vor und bestimmtest einen geradlinigen Weg, jeder ist mit Deiner Führung und Deinem Schutz ausgestattet und jeder erfüllte seine Aufgabe, nachdem er in Sicherheit gebracht und beschützt wurde, im Sinne der Erfüllung Deiner Religion, ein Zeuge und ein Beweis für Deine Diener, damit nicht die Wahrheit von ihrem Ursprung und Fundament versetzt wird und die Falschheit die Herzen der Menschen

erobert und ein einziger Mensch sagen könnte:

„Falls Du nur einen Gesandten zu uns als Warner schicktest, um uns den Weg der Weisheit und der Führung zu zeigen, so dass wir Deine Offenbarung hätten folgen können, bevor wir demütig waren und in Ungnade fielen!“

Denn Du hattest Pläne, die wundervolle Ankunft von Muhammad hervorzuheben.

So erwähltest Du ihn als Herr für alles, dass Du erschaffen hast; machtest ihn rein, makellos und zum Besten, Erhabensten und segnetest ihn, übertreffend in Edelmut und Großzügigkeit,

während Du ihm Hochherzigkeit und Wohltätigkeit verliehen hast;

Du machtest ihn zum Herr all Deiner Propheten und sandtest ihn in die mit Problemen belastenden Welt der Menschen und der Dschinns, unter Deinen Dienern, niedrig und demütig vor ihm der Osten und der Westen, unter seiner Führung brachtest du alle Angelegenheiten, erhöhtest seine Seele in Deinen Himmel, gabst ihm das Wissen, was geschehen ist und was geschehen wird, betreffend der Gegebenheiten und der Schöpfungen.

Denn mit Ehrfurcht und Majestät standen Gabriel, Michael und die angesehenen Engel um ihn;

er bereit und rufend, denn Du gabst ihm Dein Wort, dass du seine Religion herrschend über all die anderen Religionen machen würdest, egal wie sehr sich die Götzendiener dagegen sträuben.

Sodann erkanntest Du seine Sühne an und versorgtest ihn gut und perfektioniertest es für seine Kinder, stelltest für ihn und seine Kinder das erste Heiligtum bereit, auserwählt für die Menschheit, bei Becca (Mekka), ein gesegneter Ort, eine Führung für die Menschen, worin deutliche und klare Zeichen sind; der Ort, wo Ibrahim stand, um zu beten und jeder, der es betritt, gerettet ist.

Du sagtest: „Allahs Wunsch ist jedoch jegliche Unreinheit von euch zu entfernen, Oh Ahlulbayt und euch rein und lauter zu machen.“ Alsdann Du endgültig Mohammed mit Deiner vergütenden Liebe, den Heiligen Koran, sandtest.

So sagtest Du: „Sprich: Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, es sei denn die Liebe wie zu den Verwandten.“

Und Du sagtest: „Was ich auch an Lohn von euch verlangt haben mag, das ist euer.“

Und Du sagtest: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, nur das jeder, der will, den Weg zu seinem Herrn einschlagen mag.“

Daher sind sie die Fürbitter, um Dich zu erreichen, das Mittel um deine Zuneigung zu bekommen.

So lässt Du es nicht zu, dass die schweren Taten für nichts waren und gabst ihnen Befehlsgewalt, um Erfolg zu haben, Ali ibn Abi Talib, eine Führung. In der Zeit, als er zu einem Warner und einem Führer für jeden Menschen gemacht wurde, sagte er (der heilige

Prophet), ihre Führung, in einer öffentlichen Versammlung, überfüllt mit Leuten;

„Wessen Herr (Mawla) ich bin, dessen Herr ist Ali.

Oh Allah! Sei ein Begleiter von dem, der sein Freund ist, sei ein Feind von dem, der sein Feind ist, helfe der Person, der ihm hilft, verlasse den, der ihn verlässt“ und sagtest:

„Wessen Prophet ich bin, ist Ali sein Führer.“

Und sagte: „Ali und ich sind ein Baum (die Wurzeln eines Baumes) und die restlichen Nachkommen sind wie verschiedene Früchte, er verkündete die Beziehung von Harun zu Musa.“ Danach erzähltest du ihm: „Ich bin zu dir, wie Musa zu Harun war, allerdings gibt es keinen Propheten nach mir.“

Seine Lebenspartnerin war die Tochter (des Propheten), die Herrin aller Frauen auf Erden. Das Recht gehörte ihm, in der Heiligen Moschee, welches ihm (von Muhammad) erlaubt war; alle Türen wurden verschlossen, außer seine.

Er gab ihm sein Wissen und seine Weisheit.

Er sagte: „Ich bin die Stadt des Wissens und Ali ist das Tor.

Wer wünscht, die Stadt des Wissens und der Weisheit zu betreten und darin zu verweilen, sollte durch das Tor kommen.“

Danach sagtest du: „Du bist mein Bruder, Erbe und Nachfolger, dein Fleisch ist mein Fleisch, dein Blut ist mein Blut, deine Wahrheit ist meine Wahrheit, dein Kampf ist mein Kampf, der Glaube ist eins, vernetzt und vermischt in deinem Fleisch und Blut, wie es schon in meinem Fleisch und Blut beschaffen ist, du siehst vor, dass ein Auftrag im Bereich der Nachfolgerschaft genommen wird, du bist die Befriedigung meiner Religion, du siehst vor, zu erfüllen und meine Lebensweise zu erhalten, deine Freunde und Folger sollen mit Führung sprechen, Acht gebieten und die Ehre des guten Benehmens und der Feinheit erhalten, ihre Gesichter werden im Paradies um mich herum sein, als meine Gefährten.“

„Oh Ali, wärst du nicht nach mir, würden die Gläubigen die Wahrheit nicht mehr kennen.“

Nach ihm war Ali der Fürst der Gläubigen,

ein helles Licht in der blinden Dunkelheit,

ein starkes Seil von Allah

und er, der rechte Pfad,

hielt nie seine Güte und Mitgefühl für die einfachen Menschen zurück,

noch suchte er jemals Entschuldigungen

oder verschob die Priorität, sich mit den Angelegenheiten der Religion zu befassen,

noch hatte er sich selbst gelobt,

noch fühlte er sich Stolz mit seinem Ruhm;

er ahmte den Prophet ausnahmslos nach,

stoppte die falschen Auslegungen,

verlor nie sein Temperament,

um Allahs Willen, falls ihn jemand verleumdete und beleidigte.

Er hat die stolzen arabischen Stammesherrn in Schrecken versetzt,
vernichtete ihre Helden,
attackierte und verstreute ihre Kavallerien,
wegen dem Hass und der tiefe Groll,
der in ihren Herzen verwurzelt war.
Badr, Khaibar und Hunain erschafften Missgunst und Neid in ihnen,
daher, vereint schlossen sie sich Gruppen an, die ihm widersetzen
und kamen in großer Zahl, um ihn zu bekämpfen,
bis er alle Deserteure vernichtete,
die vom Rechten abweichten,
die Schamlosen,
die von der wahren Religion abweichten,
während sie den wichtigen Auftrag ausführten.
Getötet hat ihn ein hinterhältiger Verbrecher,
ein Zeitgenosse,
diente den Interessen
und folgte der Lehre dreister Bösewichte.
Ein beispielloses und haarsträubendes Vorgehen wendete man gegen die Anweisungen des
Gesandten Allahs an,
betreffend seiner Imame, einer nach dem anderen.
Die engherzige, sture Ummah hat sich darum nicht gekümmert und hatte böses Blut in sich
ihm gegenüber.
Schendend zusammen, um ihm zu entgehen
und seine Beziehung mit seiner Familie zu leugnen
und seine Kinder aus ihrem Weg zu verstoßen,
aber eine Handvoll von aufrichtigen Gläubigen hielten ihr Versprechen
und diese Pflichtbewussten hielten die Rechte seiner Kinder aufrecht;
manche wurden getötet,
manche wurden als Gefangene festgehalten,
manche wurde ins Exil in fremde Länder geschickt
und sie trafen von Gesicht zu Gesicht ihr Martyrium.
Dass was ihnen zu Teil als Belohnung für ihre guten Taten wird,
ist die beste Vergütung, seitdem die Erde Allah gehört,
und Er gibt es als Nachlass, an denen Er möchte unter Seinen Diener,
und das Ende ist sinnvoll für die Gottesfürchtigen,
lobt unser Herrn!
Wahrlich ist das Versprechen unseres Herren erfüllend;
Allah bricht Seine Worte nicht,

Er ist der Allmächtige, der Allwissende.
So seid gereinigt und edel,
indem ihr die auserwählten Kinder von Mohammed und Ali,
kennt und an denen euch erinnert,
Allahs Segen sei auf beiden und über ihre Kinder.
Das gebrochene Herz,
in Tränen, blutig macht es ihre Herzen,
zusammen mit ihnen,
das tief bewegende Wahrgenommene vom Dichter beschreibt ihre Weisheit und ihre
Freiheit,
so wie sie es über sich selbst getan haben,
empfindliche Augen und in Gedanken versunkene Menschen sind mit Tränen überströmt,
ihre Stimme wird von ihren Gefühlen erdrückt,
sie schreien, um ihren Unmut gegen die Ungerechtigkeit zu zeigen,
sie rufen die stummen und empfindungslosen Seelen, damit sie es rührt und sie es
beachten.
Wo ist Hassan?
Wo ist Hussein?
Wo sind die Kinder von Hussein?
Die Vollkommenen, der eine und alle!
Die Wahrheitsträger!
Wo ist die reguläre ungebrochene unerlässliche Beziehung?
Wo ist die fortschreitende Folge der gewünschten Tugend?
Wo sind die klare Quelle und der Brunnen des Lichtes?
Wo sind die lebhaften anschaulichen hübschen Gesichter?
Wo sind die merklichen sichtbaren Vorkämpfer?
Wo sind die für alles eine Antwort wissenden Gebildeten, die bekanntmachten und Allahs
Religion verdeutlichten?
Die Fundamente des Wissens und der Weisheit!
Wo ist das „ewige Erbe Allahs“?
Wo ist die undurchdringbare Verteidigung, der den Rücken der unterdrückenden Tyrannen
brach?
Wo ist der erwartete Retter, der die Nichtshabenden und die Unterdrückten auf ihre Verse
setzt?
Wo ist der Hoffnung Bringende, der der Tyrannei und Unterdrückung ein Ende setzt?
Wo ist die bewahrte Führung, der neues Leben für den Rechtsgrundsatz und für die
veredelte Lebensart geben soll?
Wo ist der bevorzugte Auserwählte, der den Geist der Menschen erhöht und vermögend mit

Gerechtigkeit und Fairness füllen soll?

Wo ist der Hoffnung gebende Vertraute, der das Buch absolut nutzen und der den Wirkungsbereich genau bestimmen soll?

Wo ist er, der die Glaubenslehre in den Angelegenheiten der Religion und seiner Kinder vernichten soll?

Wo ist er, der die lästigen Probleme und Verfälschungen brechen soll?

Wo ist er, der die polytheistischen Grundsätze und Heucheleien reißen soll?

Wo ist er, der die Korruption, die Laster, die Rückschläge und die Ungerechtigkeit zerstampfen soll?

Wo ist er, der die Verbreitung von Hoffnungslosigkeit, Sehnsucht, und Drangsal trimmen soll?

Wo ist er, der die Spur von Unfairness und selbstsüchtiger Einbildung auslöschen soll?

Wo ist er, der die perversen Knoten der Falschheit und der Spaltung losbinden soll?

Wo ist er, der Sinnlosigkeit und Anmaßung von den Menschen abspalten soll?

Wo ist er, der die Wurzeln der Sturheit, Korruption und Abtrünnigkeit in Stücke reißen soll?

Wo ist er, der innig die Lieblinge Allahs lieben soll und sich bemüht, die Missetäter zu zähmen und zu erziehen?

Wo ist er, der die Menschen vertraut mit den „Worten der Weisheit“ macht?

Wo ist die absolute Quelle der Fülle und des Wohlstandes?

Wo ist der „Göttliche Beweis“, den die Gottesfürchtigen bewundern dürfen?

Wo ist das Bindeglied, das den kosmischen Komplex verbindet?

Wo ist die Kompetenz, die die wahre Sichtweise vermitteln und bekannt machen soll?

Wo ist der Urheber der Auffassung des Friedens, der Anständigkeit und der Fürsorge?

Wo ist der Verteidiger der Tradition der Propheten und ihrer Kinder?

Wo ist der Fahnder aufgrund des Blutes der Märtyrer in Karbala?

Wo ist er, der die Oberhand über die Verbrecher und den Geizigen besitzt?

Wo ist er, der sich nicht ausruht, bis er die Hilfeschreie beantwortet, wenn nach ihm gerufen wird?

Wo ist das führende Oberhaupt der Menschen - der Gerechte, der Wahrhaftige und der Weise?

Wo ist der Sohn des auserwählten Propheten?

Der Sohn von Ali al-Murtada!

Der Sohn von Khadija, der Strahlenden!

Der Sohn von Fatima, der Großartigen!

Mein Vater, meine Mutter und ich wenden uns zu dir, für Sicherheit und Schutz.

Oh Sohn der bevorzugten Führer!

Oh Sohn der hervorragenden Edlen!

Oh Sohn der rechtgeleiteten Führer!

Oh Sohn der gebildetsten und von edler Gesinnung Großzügigen!
Oh Sohn der auserwählten selbstlosen Führer!
Oh Sohn der höflichen und klaren Reinen!
Oh Sohn der vorurteilslosen Richter!
Oh Sohn der handgeöffneten Scharen!
Oh Sohn der mündigen Lehrer!
Oh Sohn der brillanten Erfüllten!
Oh Sohn der klaren und fehlerfreien Beweisen, der durchdringenden Tiefen (im Bereich der Gedanken)!
Oh Erbe der bekannt gemachten Prophezeiungen!
Oh Erbe der anschaulichen Predigen!
Oh Erbe der offenkundigen Zeichen!
Oh Erbe der fehlerfreien Wissenschaften!
Oh Erbe der nach Kultur und Brauch Gefragten!
Oh Erbe des Meilensteins der Ehre und der Weitherzigkeit!
Oh Erbe der außergewöhnlichen Ereignisse!
Oh Erbe der Gründe, die zur Erprobung gelegt worden sind!
Oh Erbe des rechten Wegs!
Oh Erbe der Offenbarung, die eine tiefe Wirkung bei der Menschheit machte!
Oh Sohn von ihm, der in „der Mutter des Buches“ ist, bewahrt bei Allah, der Größte, der Allwissende.
Oh Erbe der überzeugenden Beweise!
Oh Erbe der echten Belege!
Oh Erbe der merklich sichtbaren Bekundungen!
Oh Erbe der entscheidenden Auskünfte!
Oh Erbe der absoluten Entzückung und Fröhlichkeit!
Oh Erbe der „Taha“ und des klaren Wissens!
Oh Erbe der „Yasin“ und „Dhariat“!
Oh Erbe der „At Tur“ und „Al Adiyat“!
Oh Sohn von ihm, der „nah bezog und herunterkam, bis er 2 Bug weit oder näher war.“
(Der Höchste aller Hohen kam nahe und empfing ihn mit Freude).
Wenn ich nur das Ziel deiner beschlossenen Reise kennen würde! In welches abgelegene Land bist du gegangen? Ist es gut, angenehm und zufriedenstellend? Oder anderweitig?
Oder ist es in geschickt vorsichtiger Verborgenheit?
Es bricht mein Herz, wenn ich all das sehe, was erschaffen wurde, aber weder dich sehen kann, noch ein Geflüster über dein Verbleib höre, noch irgendeine geheime Nachricht bekomme.
Es bricht das Herz, zu wissen, dass du wartest und das Durcheinander und die Verwirrung

aufmerksam mitverfolgst und ich, mitten im hitzigen Getümmel, bin weit entfernt, unfähig über die Ungerechtigkeit zu berichten.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der nicht in Sicht ist, aber uns nicht verlassen hat.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der abgerückt und unsichtbar, aber nicht weit entfernt von uns ist.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der Liebe und tiefe Zuneigung einhaucht und die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen finden Vergnügen in deiner unvergesslichen Pracht. So sind wir mit einem sehnsüchtigen Begehren erregt.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der einen würdevollen Empfang, eine rechte vorantreibende Stärke des Glaubens und der Überzeugung ist und der nie ermüdet oder verdrießlich ist.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der die Wurzel der Lobpreisung und Ehrung ist, der nie entwurzelt werden kann.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der immer mitfühlend, zart und tröstlich ist, der nie die Angelegenheiten von jemandem schlechter, stattdessen aber besser macht.

Ich sehne mich sehr lange nach dir, der einfach und angemessen jenseits einer Verzweiflungsspur ist, der keine schwerwiegenden Aktionen begeht, bis das Fehlverhalten die Grenze übersteigt.

O Meister! Wie lange warte ich hier, bis meine Forderung eine freundschaftliche Beachtung dich betreffend erhalten? Und was ist die Nachricht? Es macht mich traurig, eine positive Antwort von jemandem anderes als dir zu erhalten, letztendlich betrogen und getäuscht zu sein.

Es fließt die Dunkelheit über mich, als du die Erschwernisse erleidetest und die feigherzigen Deserteure dich allein ließen. Es ist schmerzhaft für mich, was mit dir durch sie geschah und zustieß.

Ist da ein Helfer, mit dem ich zusammenarbeiten darf und die Schmerzen nehme?

Ist da ein Ruheloser, dem ich beiseite stehen darf, wen Aktionen unternommen werden? Ist da ein kleines Funkeln vom Beweis, um mich bereit zu machen, die Probleme abzunehmen?

Hast du, Oh Sohn von Ahmad, Mittel und Wege, um ein Treffen zu arrangieren?

Kannst du einmal geschickt den Lauf der Zeit lenken, so dass wir unsere Wünsche erzielen dürfen?

Wann sollen wir den Abstand verkürzen, der uns von der Vorstellung trennt, so dass wir uns auf deine Autorität beziehen dürfen?

Wie lange sollen wir im Warten für deine erfreuliche Zufriedenheit und Güte verharren?

Schon die Frist der Erwartung hat schon viel zu lange gedauert!

Wann sollen wir unseren Anteil von dir erhalten und unseren Geist beschwichtigen?

Für uns haben wir unsere Augen auf dich fixiert und eifern in Beharrlichkeit.

Wann sollen wir glücklich sein und deine schöne Gestalt und deinen feinen Anlass

bestaunen?

Gruppen von heiteren, gewillten, disziplinierten Helfern, in großer Anzahl,
um dich versammelt, um eine Arbeit nach der Anderen auszuführen!

Du erfüllst (jedes Versprechen) und gibst Verzückung, Herz und Vertrauen (an die
Gläubigen);

füllst die Erde mit Gerechtigkeit;

machst deine Feinde zu Gesetzestreuen und zu Akzeptierenden der Revolution;

nimmst den Wind aus dem Hochmütigen und aus dem Prahlernden,

und diese, welche die Wahrheit kennen, aber ablehnen;

richtest die Stolzen und Arroganten zu Grunde;

entwurzelt die Wurzeln der Ungerechtigkeit,

und wir - singen den Lobpreis von Allah, dem Herrn der Welten.

Oh mein Allah,

Du löst die Wolken der Trauer und des Drangsals auf.

An Dich wenden wir uns, um Hilfe gegen die Feinde zu bitten,

um Deine Hilfe und Führung zu erhalten.

Du (allein) setzt das Gute,

veranlasst die Angelegenheiten und beabsichtigst, es besser im Jenseits zu machen.

So komme zu Hilfe!

Oh Er,

der gerufen wird, um den Hilflosen zu helfen,

Deine Diener,

umfasst mit Unheil.

Zeige ihnen das Gesicht ihres Führers.

Oh gewaltigster Allmächtiger,

Erlaube ihm, dem Bösen und der Korruption ein Ende zu setzen,

und befriedige seine Liebe (für die Gläubigen) und lehne ab (für die Sündigen).

Oh Er,

der von dem „Thron“ (,Arsh) all seine Schöpfung lenkt und kontrolliert

und zu ihm ist die Rückkehr, letztendlich und endgültig.

Oh mein Allah,

Wir sind Deine Diener,

sehnsüchtig nach Deinen Freunden (ausgewählten Führer),

die uns an Dich erinnern,

und an Deinen Propheten,

der als Zuflucht und Schutz für uns erschaffen wurde,

errichtete ein Fundament und eine Quelle der Wahrhaftigkeit für uns

und wurde zum leitenden Führer der Gläubigen gemacht.

Überbringe ihm unsere herzfühlenden Gratulationen und Begrüßungen.

Mache uns zutiefst fühlend für ihn

O Herr!

Sehr Gütiger,

mache seine Basis zu unserem Wohnort und unserer Unterkunft,

und erfülle Dein Versprechen durch seine Rückkehr zu uns als unseren Führer,

Führe, so dass er uns zum ewigen Land des Friedens und der Glückseligkeit mitnimmt,

wo wir die Bögen mit Deinen aufrichtigen Dienern reiben,

die das Blut vergießen, um den Glauben zu verkünden.

Oh Allah,

sende Deinen Segen auf Muhammad und auf die Kinder Muhammads.

Segne seine Vorfahren,

Muhammad, der Gesandte, der vorderste Führer,

und segne sein Stammesvater, der erfolgreiche Führer,

und seine Urgroßmutter, die ewig Wahrhaftige,

Fatima, die Tochter Muhammads, und seine auserwählten rechtschaffenen Vorväter,

und sende Segen auf ihm, erhaben, vollständig, endgültig, bleibend, zahlreich und total,

nicht immer gewidmet gerade auf einen Deiner ergebensten, zugeneigtesten und reinsten

Auserwählten in Mitten Deiner Schöpfung.

Segne ihn mit Segnungen,

die nicht mit Zahlen gezählt werden können,

die nicht mit Zeit geschätzt werden können,

die nicht mit Bedingungen, die nichts zurückließen, verbraucht werden können.

Oh mein Allah!

Setze die Wahrheit,

zerstöre die Falschheit,

zeige Deinen Anhängern den rechten Weg,

demütige Deine Feinde

und tue es ohne Abbruch (durch ihn).

Oh mein Allah!

Vereine uns mit ihm!

Lass uns Anhänger von seinen Vorfahren sein.

Gib uns den Mut, um die zu vernichten, die sich ihm widersetzen und versuchen, ihn zu

hindern,

und lasse sie für immer in ihrer Scham und in ihrer Schande.

Helfe uns, die Pflichten auszulöschen, obliegend von ihm für uns gemacht

und mache jedes Bestreben, um ihn zu folgen,

entferne von ihm, dass was von ihm ungesetzlich deklariert wurde,

auf ihm stützend, um seine Anerkennung zu bekommen.
Lass uns mit ihm sein, wenn er Frieden bringt
und die Menschheit von der Angst befreit,
erteile, die Nähe zu lieben,
denn sie sind Güte, Bescherungen, Glück und Fröhlichkeit,
versprühen Wohl und Tugend,
so dass wir unser Besten tun dürfen, um seine Sache durch Deine Barmherzigkeit zu fördern
und wir einen Sieg für Dich erlangen.
Nehme unsere Gebete an,
vergebe unsere Sünden,
erfülle unsere Wünsche,
gebe uns die Mittel für den Unterhalt,
ohne Einschränkung,
mindere unser Drangsal,
bewältige in Fülle unsere Forderung (durch ihn).
Wende Deine Güte und Deine liebevolle „Seite“ zu uns,
und bringe uns sehr nahe zu Dir.
Wende die Augen Deiner Gnade zu uns, um uns in Überfluss Deiner gütigen Huld zu bringen
und daraufhin lasse sie im Namen Deiner Großzügigkeit nie wieder verschwinden
und gebe uns die Möglichkeit,
unseren Durst von den Brunnen seines Urgroßvaters (Kawsar, Allahs Segen auf ihn und auf seine Kinder) zu stillen,
seinen Becher zu benutzen, durch ihn gefüllt,
frisch und rein,
hinreichend, gesund, klar und kühl,
hinterlässt danach keine Wünsche,
Oh, der Barmherzigste!